

november ag

Seminarbeschreibung

GOAL DIRECTED PROJECT MANAGEMENT (GDPM)

Version 1.0

August 17, 2009

Status: Final

Goal Directed Project Management (GDPM)

Erfolgreiche Projekte dank GDPM -
schnell, kontrollierbar, effizient

Projekt und ihre Pläne führen

Das Leiten von komplexen Projekten zählt für viele Unternehmen zum täglichen Geschäft; trotzdem sind die meisten Projektpläne sehr schnell veraltet und/oder nicht nachgeführt. Als Folge wird die Projektarbeit nicht mehr plan- und berechenbar.

Ausführliche Projektplanstrukturen - auch bekannt als „Work Breakdown Structures (WBS)“, die mit oder ohne MS-Project erstellt werden, sind im Schnitt nur während zwei bis drei Wochen aktuell. Nach dieser Zeit werden diese Pläne (insbesondere solche mit 2000 oder mehr Aufgaben) kaum mehr gepflegt oder als Projektführungsinstrument eingesetzt. In der Dynamik der „realen Welt“ ist der Nutzen von komplexen aber starren Plänen sehr gering. Selbst bei den als „agile“ oder „extreme“ bekannten Entwicklungsmethoden kommt die komplexe und detaillierte Projektplanung und -kontrolle schnell an seine Grenzen.

Im Gegensatz zu den erwähnten Schwierigkeiten Aktivitäten basierter Planung verspricht GDPM mit seiner Resultatorientierung hier grundlegende Vorteile.

Über GDPM¹

Die Methode wurde in den 80-Jahren in Norwegen entwickelt. Sie ist gut dokumentiert und hat in Skandinavien, Deutschland und der Schweiz eine weite Verbreitung erfahren. Im Gegensatz zu den meisten Projektmanagement Methoden, die auf einem ‚Bottom-Up‘ Ansatz beruhen, der das Projekt sofort in die notwendigen Teilaktivitäten herunter bricht, konzentriert sich GDPM auf einen ‚Top-Down‘ Ansatz. Mit diesem Vorgehen, das die Entwicklung der Projektpläne in erster Linie auf die Erreichung von Meilensteinen (Resultaten) ausrichtet und erst im zweiten Schritt die notwendigen Tätigkeiten untersucht, strukturiert GDPM ein Projekt auf zwei Ebenen:

1. Die Planung und Überwachung der Ziele und Meilensteine
2. Die Planung und Kontrolle der Tätigkeiten für jeden einzelnen Meilenstein

Der Tätigkeits- oder Aktivitäten Plan wird dann sukzessiv im Laufe des Projektzyklus erarbeitet und ermöglicht damit zusätzliche Flexibilität. Damit liegt nicht mehr die Erfüllung von Tätigkeiten im Fokus sondern die Erreichung von Meilensteine (Resultaten)!

¹ Die deutsche Übersetzung lautet ZGPM (Zielgerichtetes Projektmanagement)

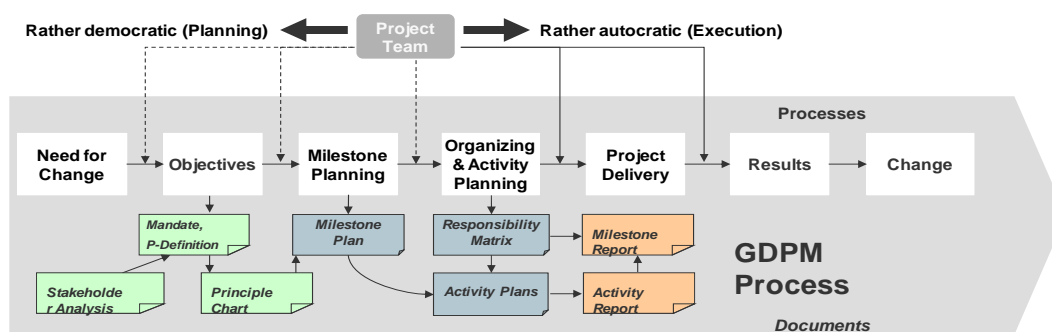


Abb1: Das GDPM Prozess-Modell

Abbildung 1 zeigt das GDPM Prozess-Modell und die zugehörigen Resultate des Projektzyklus. Die Dokumente *Meilenstein Plan* und *Aktivitäten Plan* sind die Eckpunkte zur Steuerung und Berichterstattung.

GDPM zeigt seine Stärken nicht nur als Projektmanagement Methode sondern auch wie mit den Herausforderungen von *Veränderung*, einem Schlüsselaspekt jedes Projekts, umzugehen ist. GDPM fokussiert auf Zielsetzung, Resultate und die dazugehörigen Verantwortlichkeiten. Mit seinem holistischen Ansatz *PSO* (Personen, Systeme und Organisation) zwingt GDPM Auftraggeber und Projektleiter sich von Beginn weg mit der ‚Änderung‘ auseinander zu setzen und forciert den Einbezug der Entwicklung von Personen und der Organisation parallel zur Systementwicklung.

Der Meilenstein Plan

Der Meilenstein Plan bildet eine hervorragende Alternative zu einem detaillierten, Aktivitäten orientierten aber hoch komplexen Projektplan. Ein Meilenstein repräsentiert dabei eine spezifische und überprüfbare Bedingung, die für die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele erreicht werden muss. Der Meilenstein Plan stellt diese Meilensteine in chronologischer Ordnung samt Zeithorizonten und Beschreibungen einfach und übersichtlich dar.

Eine weitere Besonderheit von GDPM ist der demokratische ‚Planung Workshop‘. Bei diesem entwickeln die Projekt-Anspruchsgruppen zusammen ihr gemeinsames Verständnis zu den Projektzielsetzungen, der notwendigen Meilensteine (Resultate) und der Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten im Projekt.

Diese Diskussion zwischen der Linien- und Projektorganisation zu Beginn des Projektes ist äusserst wichtig; durch das frühzeitige, gemeinsame Verständnis wird die folgende Projektarbeit wesentlich erleichtert. Das Motto dabei ist demokratisch zu planen und autokratisch den Plan dann umzusetzen.

Ein auf dies Art und Weise erstellter Meilenstein Plan, der auch die Verantwortlichkeitsmatrix beinhaltet ist ein ausgezeichnetes Kommunikations- und Überwachungsinstrument. Er ermöglicht den Überblick, Status und Zuständigkeiten des Projektes auf einer A4 Seite.

Durch die Fokussierung auf das ‚Was‘ und ‚Wer‘ stellt der Meilenstein Plan dem Projektteam die Flexibilität des ‚Wie‘ zur Verfügung. Dies erhöht die Anpassungsfähigkeit während des Projektzyklus und ermöglicht den kreativen Einbezug aller Projektteilnehmer bezüglich des ‚Wie‘.

Der Meilenstein Plan ist die Schlüsselkomponente von Goal Directed Project Management (GDPM): er fokussiert auf die Resultate (Was) und verpflichtet das Projektteam (Wer) zu diesen überprüfbaren Meilensteinen.

Beispiel eines GDPM Projektplan

Der ‚Masterplan‘ für die Reorganisation der Informatik der schweizerischen Bundesverwaltung *NOVE-IT* wurde mittels GDPM entwickelt. Die Grössenordnung des Programms betrug ~240 MCHF, Zeitdauer 3-Jahre, betroffene Benutzer > 40'000. An der Entwicklung waren Verantwortliche aus allen Departementen² beteiligt.

In einer klaren und konzentrierten Form ermöglichte dieser Masterplan die Übersicht wann, mit welchen Resultaten welche Ziele erreicht werden. Gleichzeitig zeigte der Plan die verschiedenen Abhängigkeiten der unterschiedlichen Programm Initiativen. Dank der gemeinsamen Planentwicklung wurde eine breite Unterstützung des Programms erreicht, die schliesslich die Zustimmung zur Umsetzung durch die schweizerische Regierung ermöglichte. (Mehr: <http://www.nove-it.admin.ch/d/planung/masterplan.php>).

Nutzen

Der Hauptnutzen von GDPM liegt in dessen Einfachheit und Klarheit wie auch der Methode zur Erreichung eines gemeinsamen Verständnisses zu Zielsetzung und Verantwortlichkeiten. Ergänzt werden diese Vorteile durch:

- Reduktion der Komplexität
- Einfache und klare Kommunikationsform (Meilenstein Plan)
- Strukturierung von Zielen und Resultaten
- Klare Beziehung von Aktivitäten zu Resultaten
- Flexibilität bezüglich dem Erreichen von Resultaten
- Kontinuierliche Überprüfung von Resultaten und nicht der Tätigkeiten
- Einbezug und Verpflichtung aller Anspruchsgruppen
- Gemeinsames Verständnis bezüglich Verantwortlichkeiten
- Erhöhte Motivation durch Freiräume in einer kontrollierten Umgebung

Anwendbarkeit

GDPM lässt sich sowohl für kleine wie grosse Projekte oder Programme einsetzen. Durch seine Offenheit ergänzt es andere Modelle wie Hermes, Summit-D, V-Modell oder Prince2. GDPM verwendet dabei brauchbare Resultate von solchen Prozess-Modellen und ergänzt die fehlenden Bereiche, z.B. Information oder Resultate zur Organisationsentwicklung.

² Ministerien

Schulungen

Einführung in Goal Directed Project Management (1 Tag)

Zielsetzungen

Die Teilnehmer

- gewinnen ein grundlegendes Verständnis zum Konzept und Prozess-Modell von GDPM
- verstehen den Unterschied von GDPM zu den klassischen Projekt Management Methoden
- lernen die wichtigsten GDPM Methoden und Vorlagen anzuwenden
- sind in der Lage den Nutzen von GDPM für ihre Organisation zu beurteilen.

Inhalt

- Einführung in GDPM
- Mission Breakdown Struktur
- Projekt End Meilenstein
- Meilenstein Planung
- Resultatpfade und Abhängigkeitsanalyse
- Rollen und Verantwortlichkeitsmatrix
- Aktivitäten Planung
- Berichterstattung
- Praktische Übungen
 - a. Definition des ‚Projekt Ende‘
 - b. Rollen und Verantwortlichkeiten

Zielpublikum

- Entscheidungsträger und Führungskräfte, die an neuen Projektmanagement Methoden interessiert sind und die Projekt Verlässlichkeit in ihrem Unternehmen verbessern wollen.
- Projektleiter, die am Anfang eines Projektes stehen
- Taskforce und Krisenmanager, die ein Projekt ‚retten‘ müssen
- Programm und Portfolio Managers, die eine schlankere, einfachere und effizientere Projektplanung und -reporting Struktur aufbauen wollen.

Seminar zu Goal Directed Project Management (2 Tage)

Ziele

Dieses Seminar vermittelt detaillierte Kenntnisse zu Goal Directed Project Management und beinhaltet die konkrete Planung eines firmenspezifischen Projektes

Die Teilnehmer

- gewinnen ein grundlegendes Verständnis zum Konzept und Prozess-Modell von GDPM
- verstehen den Unterschied von GDPM zu den klassischen Projekt Management Methoden
- lernen die wichtigsten GDPM Methoden und Vorlagen anzuwenden
- sind in der Lage GDPM in ihrer Organisation zu einzuführen.

Inhalt

- Einführung in GDPM
- Objectives Breakdown Struktur
- Projekt End Meilenstein
- Meilenstein Planung
- Resultatpfade und Abhängigkeitsanalyse
- Rollen und Verantwortlichkeitsmatrix
- Aktivitäten Planung
- Berichterstattung
- Praktische Übungen
 - a. Definition des ‚Projekt Ende‘
 - b. Rollen und Verantwortlichkeiten
- Moderationstechnik für Planung Workshops
- Praktische Planung eines spezifischen Projektes (1 Tag)

Zielpublikum

- Programm & Projektleiter, Berater, die ihre Kenntnisse zu Projektmanagement vertiefen möchten
- Programm und Portfolio Managers, die eine schlankere, einfachere und effizientere Projektplanung und -reporting Struktur aufbauen wollen.
- Entscheidungsträger und Führungskräfte, die an neuen Projektmanagement Methoden interessiert sind und die Projekt Verlässlichkeit in ihrem Unternehmen verbessern wollen.

Kontakt

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Rolf Tschaeppler, on rolf.tschaeppler@november-ag.ch
- Christoph Emmenegger, on christoph.emmenegger@november-ag.ch

Wir unterstützen Sie in den wesentlichen Dingen

Die Techniken von GDPM gleich von Beginn weg anwenden ...

Datum	PM Wissen	Budget	Logistik	Meilensteine Beschreibung
20.09.2009	MS1			wenn ich genügend Information zur GDPM Schulung, Daten und Kosten habe
30.09.2009			MS2	wenn ich die Kosten für Reise und Unterkunft kennen
15.10.2009		MS3		wenn mein Chef ja gesagt hat
20.10.2009			MS4	wenn ich mich für den Kurs bei november ag angemeldet habe und Reise und Unterkunft organisiert sind
30.11.2009	MS5			wenn ich die Schulung absolviert habe
28.02.2010	MS6			wenn ich GDPM das erste Mal in meinem Geschäftsleben angewandt habe

november ag
 Garnmarkt 1
 P.O. Box 2160
 8401 Winterthur
 Switzerland

info@november-ag.ch
 +41 44 586 96 86
<http://www.november-ag.ch/training>
<http://www.gdpm.com/>

november ag
 St. Alban-Vorstadt 108
 4052 Basel
 Switzerland

www.november-ag.ch